



›TERMINE

Arbeitskreis Erwerbslose

■ 5. Juli, 10 Uhr,
IG Metall Stuttgart,
Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart

Ortsjugend-Ausschuss (OJA)

■ 12. Juli, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart

Branchentreff Kfz-Handwerk

■ 14. Juli, 13 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart

Ortsjugend-Ausschuss (OJA)

■ 26. Juli, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart

Arbeitskreis Erwerbslose

■ 2. August, 10 Uhr,
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart

Die IG Metall – Vielfalt in der Einheit

Die 125-jährige Geschichte der IG Metall lehrt uns: Es ist die Vielfalt in der Einheit, die uns stark macht. Das soll auch in Zukunft so bleiben.



Fotini Kiosse



Marcel Breining



Alois Süß

Für eine weltoffene Gesellschaft

Es muss jemanden geben, der das Gleichgewicht in der Arbeitswelt zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer schafft und für eine freie soziale und weltoffene Gesellschaft zuständig ist. Dazu brauchen wir den Einsatz und die Kraft von engagierten und gut qualifizierten Mitgliedern, von Betriebsräten und Vertrauensleuten der IG Metall. Für die Zukunft möchte ich mich weiterhin für eine bessere Chancengleichheit von Frauen einsetzen, deshalb engagiere ich mich im Ortsfrauenausschuss der IG Metall in Stuttgart. Wir müssen unseren Fokus auch auf die Menschen richten, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen und auf der Suche nach Schutz vor Verfolgung sind. Mit meinem Engagement im Arbeitskreis Migration setze ich mich dafür ein, dass für Diskriminierung und Rassismus im Betrieb und in der Gesellschaft kein Platz ist.

Das Gefühl etwas zu bewegen

Für mich ist die IG Metall ein wichtiger Partner, um mit Kolleginnen und Kollegen für gemeinsame Ziele kämpfen zu können. Das zeigt sich vor allem bei den zahlreichen Aktionen der IG Metall oder auch in der Tarifrunde bei den Warnstreiks.

So sind wir in der diesjährigen Tarifrunde mit knapp 270 Auszubildenden durch das Daimler Werk Sindelfingen bis vors Werkstor marschiert um klarzumachen, dass auch die Jugendlichen hinter den Forderungen der IG Metall stehen.

Dieses Gemeinschaftsgefühl und das Gefühl etwas bewegen zu können, sind für mich unbeschreiblich.

Auf die nächsten 125 Jahre gute gewerkschaftliche Arbeit mit der IG Metall.

62 von 125 Jahren IG Metall

Um die Zukunft der IG Metall ist mir nicht bange: Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben arbeiten heute zwar mit anderen Werkzeugen als vor Jahrzehnten, aber die Probleme und die Abhängigkeiten sind geblieben und gerade deshalb werden starke Gewerkschaften wie die IG Metall gebraucht.

Die derzeitige gesellschaftliche Situation mit Leiharbeit, Werksverträgen und vieles mehr untermauert dies.

Deshalb gilt mein Respekt all jenen in der IG Metall, die an der Mitgliederwerbung arbeiten: Als wir 1984 in einer von den Arbeitgebern und ihren Hilfstruppen unglaublich aufgeheizten Öffentlichkeit um die 35-Stunden-Woche streikten, hat die katholische Betriebsseelsorge in Stuttgart vor den Streikbetrieben ein Flugblatt mit folgender Überschrift verteilt: »Streik ist nicht des Teufels« – ja, so ist es!

